

N i e d e r s c h r i f t

über die

**21. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der
Gemeinde Gangelt**

am

Dienstag, 16.05.2017, 19:00 Uhr,

im Forum des Rathauses, Burgstraße 10, in Gangelt.

Anwesenheitsliste

**- 21. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde
Gangelt am 16.05.2017 -**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Bernhard Tholen

ordentliche Mitglieder

Herr Günther Dammers

Herr Stefan Erkens

Herr Horst Frank

Herr Hans-Günter Heinen

Herr Rainer Mansel

Herr Karl-Heinz Milthaler

Herr Achim Philippen

Herr Hans-Willi Ritterbex

Herr Anton Rulands

Herr Leo Schroten

Herr Gerhard Schütz

Herr Leo Vaßen

von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Gerd Dahlmanns

Herr Helmut Görtz

Herr Christoph Meiers

Herr Willibert Mevissen

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung

1. Bebauungsplan Nr.72 "Niederbuscher Weg" in Stahe
hier:
Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 72 "Niederbuscher Weg"
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
2. Bebauungsplangebiet Nr. 36, Mercatorstraße
hier: Anträge der Fraktionen Freie Wähler, Kreis Heinsberg in Gangelt, und der
UB Gangelt auf Umsetzung der getroffenen Erschließungsvereinbarung vom
16.06.1992
3. 55. Änderung des Flächennutzungsplanes und gleichzeitige Aufstellung des
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 "Mehrgenerationenwohnen an der
Burg Gangelt" in Gangelt im Parallelverfahren
hier:
 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 55. Änderung des
Flächennutzungsplanes
 2. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für die Aufstellung des
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
Nr. 9 "Mehrgenerationenwohnen an der Burg Gangelt" in Gangelt im
Parallelverfahren
4. Erschließung des Neubaugebietes "Hinter der Kirche" in Schierwaldenrath
hier: Vorstellung der Erschließungsplanung
5. Erschließung des Neubaugebietes "Bollestengel", Breberen
hier: Vorstellung der Erschließungsplanung
6. Anfrage der Fraktion Freie Wähler, Kreis Heinsberg in Gangelt, zur
Verkehrslage auf der Franz-Savels-Straße vor der Firma Wickey

Gegen 19:00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, erwähnt die form- und fristgerechte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. **Bebauungsplan Nr.72 "Niederbuscher Weg" in Stahe**
hier:
Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 72 "Niederbuscher Weg" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Herr Schütt von der VDH Projektmanagement GmbH aus Erkelenz stellt das Vorhaben vor.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 72 „Niederbuscher Weg“ in Stahe nebst Begründung und Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Entwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

X/0416

2. **Bebauungsplangebiet Nr. 36, Mercatorstraße**
hier: Anträge der Fraktionen Freie Wähler, Kreis Heinsberg in Gangelt, und der UB Gangelt auf Umsetzung der getroffenen
Erschließungsvereinbarung vom 16.06.1992

Herr Heinen erläutert die vorliegenden Anträge der beiden Fraktionen und verlangt nach den durch seine Akteneinsicht gewonnenen Erkenntnissen die Umsetzung der in 1992 getroffenen Vereinbarung.

Herr Bürgermeister Tholen teilt daraufhin mit, dass diese Vereinbarung vor seinem Amtsantritt in Gangelt geschlossen wurde und er daher nicht wisse, warum die Vereinbarung nie umgesetzt wurde. Eine Umsetzung könne zum jetzigen Zeitpunkt außerdem nicht vorgenommen werden, da hierfür keinerlei Haushaltsmittel eingeplant

wurden.

Anschließend lässt der stellvertretende Vorsitzende über die Anträge der beiden Fraktionen abstimmen.

Beschluss:

Den der Drucksache X/0419 beigefügten Anträgen der Fraktionen Freie Wähler Kreis Heinsberg in Gangelt und der UB Gangelt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen

Damit sind die Anträge abgelehnt.

X/0419

3. **55. Änderung des Flächennutzungsplanes und gleichzeitige Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 "Mehrgenerationenwohnen an der Burg Gangelt" in Gangelt im Parallelverfahren**
hier:
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 55. Änderung des Flächennutzungsplanes
2. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
Nr. 9 "Mehrgenerationenwohnen an der Burg Gangelt" in Gangelt im Parallelverfahren

Herr Bürgermeister Tholen berichtet zu dem am heutigen Tage stattgefundenen Gespräch mit der Denkmalpflegerin Frau Dr. Heinzelmann vom Landschaftsverband Rheinland, Amt für Denkmalpflege im Rheinland sowie Herrn Stepprath vom Kreis Heinsberg als Obere Denkmalbehörde.

Aus Sicht des Denkmalschutzes ist die freie Sicht auf die prägende Silhouette des Ortes mit Stadtmauer, Pulverturm usw. unbedingt zu erhalten. Der hier vorliegende Gestaltungsplan des Investors hält mit den geplanten Bauten nicht genügend Abstand von der Mauer und greift somit zu sehr in den Umgebungsschutz des Denkmals ein.

Frau Dr. Heinzelmann hat sodann vorgeschlagen, mit dem Investor und dem Planungsbüro ein gemeinsames Gespräch zu führen und hierbei zu überlegen, ob man die Planung entsprechend ändern bzw. anpassen kann oder aber an anderer Stelle die Möglichkeit zur Umsetzung besteht.

Abschließend fasst Herr Bürgermeister Tholen zusammen, dass noch entsprechender Gesprächsbedarf besteht und daher zum Stand heute nur drei Alternativen für eine

Beschlussfassung zur Auswahl stehen.

1.) Der Angelegenheit wird vertagt.

2.) Es wird ein Aufstellungsbeschluss gefasst. Im Rahmen der Beteiligung bekäme die Gemeinde dann eine schriftliche Stellungnahme der Frau Dr. Heinzelmann.

3.) Die Angelegenheit wird nicht weiter verfolgt und der Antrag des Investors wird von vornherein abgelehnt.

Das vom Investor beauftragte Planungsbüro VDH aus Erkelenz bittet darum, die vorliegende Planung trotzdem kurz vorstellen zu dürfen. Der Ausschuss kommt dieser Bitte nach.

Herr Schütt von der VDH GmbH stellt daraufhin das Vorhaben vor.

Herr Milthaler beantragt für die CDU-Fraktion über eine Vertagung abstimmen zu lassen.

Herr Heinen beantragt für die Fraktion Freie Wähler über die Ablehnung, überhaupt in eine Planung einzusteigen, entsprechend abzustimmen.

Da der Antrag des Herrn Heinen der weitergehende Antrag ist, lässt der stellvertretende Vorsitzende über diesen Antrag zunächst abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Abschließend lässt der stellvertretende Vorsitzende dann über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Entscheidung über die Angelegenheit wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

4. **Erschließung des Neubaugebietes "Hinter der Kirche" in Schierwaldenrath**
hier: Vorstellung der Erschließungsplanung

Herr Wilms von der VDH GmbH stellt die Erschließungsplanung vor.

Beschluss:

Der vorgestellten Erschließungsplanung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0410

5. **Erschließung des Neubaugebietes "Bollestengel", Breberen**
hier: Vorstellung der Erschließungsplanung

Herr Wilms von der VDH GmbH stellt die Erschließungsplanung vor.

Herr Heinen fragt nach, ob der unmittelbare Anwohner des geplanten Rückhaltebeckens hierüber bereits informiert ist.

Herr Dammers teilt mit, dass dieser Anwohner als sachkundiger Bürger über die Planungen informiert ist und bittet, diese Aussage in das Protokoll aufzunehmen.

Beschluss:

Der vorgestellten Erschließungsplanung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0411

6. **Anfrage der Fraktion Freie Wähler, Kreis Heinsberg in Gangelt, zur Verkehrslage auf der Franz-Savels-Straße vor der Firma Wickey**

Herr Görtz berichtet zu der Angelegenheit.

Herr Heinen bittet die Verwaltung um Prüfung und Mitteilung, ob die Bäume entlang des Betriebsgeländes (am Radweg) auf privatem oder öffentlichem Grund stehen.

Beschluss:

Ohne

X/0420

Gegen 20:45 Uhr schließt der stellvertretende Vorsitzende mit einem Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

gesehen

(Bürgermeister)